

# **Flüchtlinge Willkommen - Keine Massenunterkünfte im Barnim!**

**Wir fordern eine solidarische und an den Bedürfnissen der Flüchtlinge orientierte Aufnahme, Unterbringung und Begleitung im Landkreis Barnim.**

Nach der aktuellen Prognose des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge muss das Land Brandenburg im Jahr 2015 über 9.200 Flüchtlinge aufnehmen (Stand: Februar 2015) – im Landkreis Barnim werden daher mindestens 800 Menschen aus unterschiedlichen Krisenregionen erwartet.

Die Barnimer Willkommensinitiativen begrüßen die Aufnahme Schutz suchender Menschen im Barnim. Wir freuen uns, dass es dabei zunehmend praktische Unterstützung gibt: viele Menschen im Barnim sorgen für eine vielfältige Willkommenskultur. So haben sich mittlerweile in vielen Städten und Gemeinden Initiativen gebildet, die sich für die im Barnim lebenden Flüchtlinge einsetzen und untereinander austauschen.

Seit 2014 wird im gesamten Landkreis verstärkt nach Unterbringungsmöglichkeiten gesucht. Die Suche nach kurzatmigen Lösungen mit der Fokussierung auf Massenunterkünfte kritisieren wir und fordern ein Konzept für den Landkreis, um eine dauerhafte Integration und Perspektiven für die Zukunft zu ermöglichen.

Folgende Grundvoraussetzungen sollten in den kommenden Jahren geschaffen werden und den Tenor der Flüchtlingspolitik im Barnim bestimmen:

- **DEZENTRALES WOHNEN IN EIGENSTÄNDIGEN WOHNUNGEN**  
in Orten mit regelmäßiger Bus- und Bahnanbindung, psychologischer und juristischer Beratungsmöglichkeit, Schule, Kita, medizinischer Versorgung, Einkaufsstätten, Beschäftigungsmöglichkeiten, Begegnungsorten und Kontakt zu einheimischen Unterstützer\*innen
- **KEINE UNTERBRINGUNG IN MASSENUNTERKÜNFTE**  
Übergangwohnheime (ÜWH) mit abgetrennten Wohneinheiten nur auf Kreis eigenen Grundstücken (nicht zur Gewinnmaximierung von Privatinvestor\*innen), durch gemeinnützigen Träger oder Landkreis betrieben, Belegkapazität max. 50 Personen, max. 3km vom Bahnhof entfernt
- **ENDGÜLTIGE SCHLIEßUNG DER MASSENUNTERKUNFT IN ALTHÜTTENDORF im Juli 2015**
- **FINANZIERUNG VON PROFESSIONELLER BERATUNG UND BEGLEITUNG**

Die Integration von Schutzsuchenden sollte auch zukünftig in partizipativen Prozessen voran gebracht werden. In diesen Auseinandersetzungen werden wir uns für die Bedürfnisse der Flüchtlinge und deren menschenwürdige Wohn- und Betreuungssituationen auf allen Ebenen einsetzen.

Wir lehnen Vorschläge von Sammelunterkünften (z.B. ehemalige Kasernen in Ladeburg und Blumberg) mit ungünstigen Rahmenbedingungen grundsätzlich ab und suchen nach zukunftsweisenden Konzepten und Modellen, die sich an sozialen Kriterien orientieren. An die Frage der Unterbringung schließen sich viele andere Fragen der Betreuung und Begleitung an. Hier kann ehrenamtliches Engagement unterstützen, aber keine qualifizierte, fachkompetente und aufsuchende Beratung ersetzen. Übersetzungsleistungen wie auch sozialarbeiterische Tätigkeiten müssen professionell geleistet und finanziell gestützt werden. Die Möglichkeiten und Perspektiven, die sich aus den Herausforderungen ergeben sind eine Chance für die gesamte Region und sollten dementsprechend professionell gesteuert und finanziell unterlegt werden.

#### **Unterzeichnende der Erklärung:**

Achim Richter, Biesenthal  
Adrian Zmelty, Eberswalde  
Alberto Jerez, Eberswalde  
Alexander Jentsch, Niederfinow  
Andrea Honsberg, Eberswalde  
Andreas Spading, Templin  
Anna Claßen, Biesenthal  
Anna Hilfenhaus, Berlin  
Anna Meier, Eberswalde  
Anna Siegenthaler, Niederfinow  
Anne Rauhut, Biesenthal  
Annette Flade, Willkommensteam Groß Schönebeck  
Antifaschistische Aktion Bernau  
Antifaschistische Initiative Eberswalde (Afie)  
Armin Meyer, Niederfinow  
Barnimer Kampagne "Light me Amadeu", Eberswalde  
Beate Gollnast, Biesenthal  
Beatrix Spreng, Willkommensinitiative Joachimsthal  
Beratungsstelle Experience, Eberswalde  
Bernd Micka, Biesenthal  
Bürgerforum Biesenthal, Biesenthal  
Christina Tings, Eberswalde  
Christina Wendt, Biesenthal  
Christine Lamberty, Berlin  
Christoph Nieter, Eberswalde  
Claudia Trouillier, Eberswalde  
Clemens Schneider, Eberswalde  
Daniel Hausmann, Eberswalde

Dieter Gadischke, Bernau  
Dominik Berg, Stuttgart/ Berlin  
Edmund Nüsslein, Niederfinow  
Eduard Mader, Bernau  
Emily C. Carrell, Berlin  
Eric Wörner, Eberswalde  
Felix Gähler, Eberswalde  
Florian Stahl, Eberswalde  
Flüchtlingsrat Brandenburg  
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Biesenthal  
Franziska Sternke  
Freiraum-Initiative Eberswalde  
Friedrich Birr, Eberswalde  
Grit Landerbarthold, Berlin  
Ina Krahl, Eberswalde  
Jana Neick, Oderberg  
Janine Klemm, Niederfinow  
Janko Egeling, Eberswalde  
Janna Wichern, Eberswalde  
Jennifer Nitzschke, Eberswalde  
Joerg Mitzlaff, Groß Schönebeck  
Jonas Torka, Eberswalde  
Jonathan Rauhut, Biesenthal  
Judith Bahlig, Berlin  
Juliane Lang, Bernau  
Juliane Steinigen, Biesenthal  
Julius Becker, Berlin  
Helen Münnich, Eberswalde  
Helma Nastali, Berlin  
Ka Huber, Brodowin  
Kontakt- und Beratungsstelle für Opfer rechter Gewalt, Bernau  
Kristian Zunke, Willkommensteam Groß Schönebeck  
Kristina Sievers, Groß Schönebeck  
KuBiB e.V., Cöthen  
Kultur im Bahnhof e.V., Biesenthal  
Lea Kluge, Eberswalde  
Lena Assmann, Eberswalde  
Liane Kilinc, Wandlitz  
Lisa Birkigt, Eberswalde  
Lisa Onnertz, Berlin  
Lokale Agenda 21 Biesenthal e.V.  
Lukas Theune, Berlin  
Mathilde Melois, Biesenthal  
Maria Lukumay, Biesenthal  
Marina Wieland, Eberswalde  
Michael Ahlers, Eberswalde  
Moritz Springer, Niederfinow  
Netzwerk für Weltoffenheit, Bernau  
Palanca e.V., Eberswalde

Peter Harbach, Groß Schönebeck  
Petra Kaltenborn, Potsdam  
Rainer E. Klemke, Willkommensteam Groß Schönebeck  
Ria Müller, Bernau  
Sabine Gohlke, Biesenthal  
Seanna Dolittle, Brodowin  
Silke Hoffmann, Klein Jasedow  
Simone Deiringer, Berlin  
Solidarität für Asylbewerber/innen (Sofa), studentische Initiative der HNE Eberswalde  
Steffen Ehlert, Eberswalde  
Stephan Flade, Groß Schönebeck  
Stephan Graupner, Eberswalde  
Teresa Körner, Eberswalde  
Thomas Janoschka, Biesenthal  
Tina Richter, Biesenthal  
Timon Koths, Eberswalde  
Uta Mader, Bernau  
wandelBar - Energie- und Kulturwendebewegung im Barnim  
Wilfried Schwarz, Klein Machnow  
Willkommensinitiative Biesenthal  
Willkommensinitiative Oderberg  
Willkommensteam des Bürgervereins Groß Schönebeck  
Women in Exile and Friends  
Wukania Projektehof, Biesenthal

***Wir bitten engagierte Initiativen, Gruppen, Abgeordnete, Gremien, Kirchengemeinden und Einzelpersonen: Wenn Sie diese Erklärung unterstützen können, teilen Sie uns dies per Mail mit: [refugees-welcome@so36.net](mailto:refugees-welcome@so36.net)***

*Auch wenn Sie die Erklärung nicht unterstützen können, sind wir sehr an Ihrem Feedback interessiert.*

***Die nächste Sitzung des Kreistages findet am Mittwoch, 20.05.2015 um 17 Uhr im Eberswalder Kreishaus statt. Ab 16 Uhr veranstalten die Barnimer Willkommensinitiativen die Kundgebung „Flüchtlinge Willkommen – keine Massenunterkünfte im Barnim! refugees welcome – no lager in barnim!“ vor dem Haupteingang des Kreishauses Eberswalde. Kommt mit vielen Menschen und lasst uns gemeinsam ein Zeichen für eine lebendige Willkommenskultur setzen!***